

St. Nikolaus

aktuell vom 25. Oktober 2026



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

auf den ersten Blick ein unendlich trauriges Bild. Eine von Kummer gebeugte Frau klopft an eine Tür, an die Tür des Todes. Die Lebenszeit ist abgelaufen. Kein Sand rieselt mehr durch die Sanduhr.

Ist es die Lebenszeit der gramgebeugten Frau, die abgelaufen ist? Oder steht sie vor der verschlossenen Tür des Todes und trauert um einen geliebten Menschen, den der Tod ihr genommen hat und zu dem sie jetzt nicht mehr gelangen kann?

Die Pforte des Todes ist verschlossen.

Was hier endgültig scheint, ist im Lichte christlichen Glaubens kein Ende, sondern Durchgang. Die Pforte, an der die Frau klopft, muss nicht geschlossen bleiben. In der Offenbarung heißt es im ersten Kapitel (Verse 17 und 18) von Jesus: *„Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.“*

Das ist unser Glaube – und doch angesichts des Todes unendlich schwer zu glauben. Die Frau vor der Pforte des Todes trägt das Zeichen dieses Glaubens in ihren Händen: einen Kranz, der in seiner Kreisform ohne Anfang und Ende Ewigkeit, Unendlichkeit und die Verbindung zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen symbolisiert.

Ein wenig erinnert das an die Frau, an Marta, die um ihren Bruder Lazarus trauert (*Johannes 11*). Jesus fragt sie: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?“*



Foto: BuH / picture alliance / imageBROKER | Helmut Meyer zur Capellen

Und Marta antwortet ihm: *„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“* Schön, wenn Martas Worte auch unsere Worte sind.

Dass diese Worte Wirklichkeit werden,
wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Das Gebet für Verstorbene

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“

Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott.



Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Christen den Tod begegnen: Da ist die **Trauer um den Verlust**, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die **Hoffnung auf Auferstehung** und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht.

Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.

Pfarrer „in solidum“ Alfred Bauer Kaplan P. Akhil Vincent Karmala Verwaltungsleiterin Katja Haberbosch

Drei neue Gesichter und Menschen dürfen wir in unserem Pastoralen Raum Erlenbach begrüßen. Am Sonntag, 11. Oktober, wurden sie vom geschäftsführenden Dekan Jan Kölbel aus Miltenberg vorgestellt und in ihre Aufgaben eingeführt. Die Kirche Maria Heimsuchung in Hobbach und die danebenliegende Festhalle waren der würdevolle Rahmen für diese außergewöhnliche Feier. Parforcehornbläser der Jägervereinigung Wertheim, ein gemeinsamer Chor aus Mönchberg, Röllbach und Schmachtenberg, sowie Dekanatskantor Michael Bailer gestalteten einen Gottesdienst mit besonderem Flair.

Die Vorsitzende des „Rates im Pastoralen Raum“ Astrid Lurz begrüßte zu Beginn des Gottesdienstes die Mitfeiernden aus allen Orten des Pastoralen Raumes, die Bürgermeister bzw. Stellvertreter der einzelnen Kommunen (*Erlenbach, Eschau, Mönchberg, Röllbach, Klingenberg, Wörth*), die Priester (*siehe Bild*), Pastoralreferent Thomas Schmitt, Gemeindeferentin Annette Soban, die Sekretärinnen, die Wortgottesdienstleiter, die Ministranten aus verschiedenen Orten, alle Ehrenamtlichen in Gremien und Diensten für die einzelnen Gemeinden und besonders den Dekan der evangelischen Kirche, Rudi Rupp.

Bürgermeister Jochen Weikert (Eschau) begrüßte in Form einer Rundreise durch den Pastoralen Raum und überreichte im Namen aller Kommunen Geschenke aus den verschiedenen Ortschaften. Der evangelische Dekan Rudi Rupp betonte die herzliche Freundschaft in der Ökumene in unseren Gemeinden vor Ort.

Alfred Bauer ging in seiner „Antritts-Predigt“ in seiner typischen humorvollen und mit Anekdoten angereicherten Predigt auf sein Verständnis von Seelsorge ein: der einzelne Mensch und seine ganz persönliche Zugangsmöglichkeit zu Glauben und Gott sind ihm wichtig.



v.l.n.r.: Alfred Bauer, Jan Kölbel, Akhil Vincent Karmala,
Wolfgang Schultheis, Matthias Türk, Otto Halk, Waldemar Kilb

Die Hobbacher Musikanten geleiteten im Anschluss an den Gottesdienst die Festgemeinde zur persönlichen Begegnung mit den „Neuen“ in die Festhalle und spielten dort zu den vielen sich spontan ergebenden Gesprächen der Besucher aus den verschiedenen Gemeinden auf.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die vorbereitet, mitgewirkt und mitgefeiert haben.
Danke besonders den Hobbachern, die diesen Vormittag mit seiner Einführung möglich gemacht haben.

WhatsApp-Kanal des Pastoralen Raums

Lange wurde diskutiert, überlegt und wieder verworfen, wie Informationen in unserem Pastoralen Raum veröffentlicht werden können. Denn zu unterschiedlich sind die Möglichkeiten in den jeweiligen Orten, Aktuelles schnell und einfach mitzuteilen.

Doch gibt es etwas, was fast jeder auf seinem Handy hat: WhatsApp!

Auf dieser App gibt es die sogenannten „Kanäle“, die man kostenlos und unverbindlich abonnieren kann. Nach persönlicher Freischaltung erhält man die aktuellen Informationen direkt auf sein Handy.

Probieren Sie es doch einfach mal aus: entweder obigen QR-Code scannen oder folgendem Link folgen:
<https://whatsapp.com/channel/0029VbDc4kAJ3iupzpoU3u1i>





DIGITALE KOLLEKTE



So einfach können Sie digital spenden:



**1 Kamera oder
Banking-App öffnen**

Öffnen Sie die Kamera-App oder Ihre Banking-App auf Ihrem Smartphone.



2 GiroCode scannen

Scannen Sie den GiroCode mit Ihrer Kamera oder Banking-App.



**3 Daten werden
übernommen**

Die Überweisungsdaten werden automatisch übernommen.



4 Betrag eingeben

Geben Sie Ihren gewünschten Spendenbetrag ein (falls nicht bereits vorgegeben).



5 Prüfen und bestätigen

Prüfen Sie die Angaben und bestätigen Sie die Überweisung.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende hilft dabei, die Aufgaben und Angebote unserer Gemeinde zu ermöglichen.



*Sie haben
kein Bargeld dabei?*

Dann haben Sie die
Möglichkeit digital
zu spenden.



**GIROCODE
SCANNEN**



Kirchenstiftung St. Nikolaus Wörth



Einfach den GiroCode scannen und
sicher per Banküberweisung spenden.





Höchste Auszeichnung der Pfarrei: Osterkerzen am Kirchweihfest verliehen



Den Jahrtag der Kirchweihe von St. Nikolaus (in diesem Jahr der 128.) feiern wir in Wörth seit einigen Jahren in Verbindung mit dem Dank für die Erntegaben.

Ein festlich gestalteter und geschmückter Altar, Ministranten, Orgelmusik und viele Gottesdienstbesucher bildeten den Rahmen auch für Ehrungen und Dank am Ende des Gottesdienstes.

Aus der Ansprache von Pfarrer Wolfgang Schultheis, der zusammen mit dem stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand Matthias Bayer die Osterkerzen als höchste Auszeichnung der Pfarrgemeinde St. Nikolaus überreichte:

Sie sehen hier vorne am Altar zwei Osterkerzen der letzten Jahre brennen. Die Osterkerze – traditionell die höchste Auszeichnung unserer Pfarrgemeinde. Denn diese gibt es nur einmal. Das Kirchweihfest ist eine gute Gelegenheit, wieder einmal verdienten Menschen unserer Pfarrgemeinde diese zu verleihen.

Zunächst einmal geht es um einen Mann, der sehr oft und oft auch sehr früh in unserer Pfarrkirche zu finden ist. Meist arbeitet er im Hintergrund und tritt nur selten in Erscheinung. Aber wehe, er würde fehlen. Dann würde bestimmt etwas fehlen oder andere wissen nicht, wo etwas zu finden ist. Wer bereitet vor und nach, wer sorgt dafür, dass möglichst alles zur rechten Zeit am rechten Platz steht? Die Sakristei ist seine Schaltstelle. Herzlichen Dank für alle Dienste!

**Herzlichen Glückwunsch,
Herr Richard Hofbauer!**





Sie sehen: hier brennt noch eine weitere Osterkerze, die wir heute verleihen möchten. Es geht wieder um unsere Pfarrkirche und ihr Erscheinungsbild – innen wie außen. Wer sorgt für die wöchentliche Reinigung, wer kümmert sich um Blumenschmuck, den gewöhnlichen während des Jahres, aber auch den außergewöhnlichen zu den Festtagen? Wer kümmert sich um die vielen Kleinigkeiten, die zwar auffallen, aber andere ganz gerne übersehen? Und da geht es nicht nur um all das, was gerne in der Kirche liegenbleibt oder mal wieder gemacht werden müsste.



Es geht vor der Kirchentüre weiter, damit die Kirche auch von außen einen gepflegten Eindruck macht. Denn Wildkräuter zwischen den Ritzen bis an die Straße und so mancher stinkende Unrat verschwinden nicht von allein. Die Herausforderungen nehmen leider nicht ab. Dieses Ehepaar organisiert und legt selbst Hand an. Vieles sehen wir nicht, weil es unbemerkt und ohne großes Aufsehen erledigt wird. Deswegen können wir einfach nur dankbar sein, dass es solche Menschen in unserer Pfarrgemeinde St. Nikolaus gibt.

Herzlichen Glückwunsch: Therese und Franz Fried!



Pfarrbüro in den Allerheiligen-Ferien geschlossen

Das Pfarrbüro in Wörth bleibt vom 2. bis 6. November geschlossen!

In dringenden Fällen (Krankensalbung, Sterbefall...) wenden Sie sich bitte direkt an
Pfarrer Wolfgang Schultheis (Tel. 0173 9733201)
Pfarrer Mathias Yagappa (Tel. 0160 98275712)



Taufvorbereitung - Tauffeier

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern,

**Sie möchten Ihr Kind taufen lassen –
dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!**

- ✚ Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Erlenbach, Trennfurt, Wörth, Sommerau, Mönchberg oder Röllbach und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten (*Telefon und Mail-Adresse*).
- ✚ Anschließend meldet sich Pfarrer Mathias Yagappa oder Pfarrer Wolfgang Schultheis bei Ihnen.
- ✚ Wir vereinbaren in Absprache mit den anderen angemeldeten Familien und den Verantwortlichen in der Taufvorbereitung einen Tauftermin (*meist sonntags um 12 Uhr*), sowie die Kirche, in welcher die Taufe stattfinden soll.
- ✚ Einzeltaufen sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nur in begrenzter Zahl in den Sonntagsgottesdiensten möglich.
- ✚ Außerdem legen wir den gemeinsamen Termin für einen Informationsabend (*Taufgespräch*) für alle an diesem Tauftermin Beteiligten fest. Hierbei muss mindestens eine Person jeder Fa-

milie teilnehmen, um die notwendigen gemeinsamen Absprachen für die Vorbereitung des Gottesdienstes vorzunehmen.

- ✚ Die schriftliche Anmeldung (*Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings notwendig!*) führen Sie bitte baldmöglichst im Pfarrbüro durch.
- ✚ Für den Paten / die Patin ist entweder ein aktuelles Taufzeugnis Ihres Tauf-Pfarramtes oder eine im Pfarrbüro erhältliche „Selbstverpflichtung“ erforderlich. Wenn Sie keinen katholischen Paten haben, ist es auch möglich, einen Taufzeugen zu benennen.

Bereits festgelegte Tauf-Termine:

- ✚ 31.10.26 – Sommerau
- ✚ 08.11.26 – Wörth
- ✚ 13.11.26 – Mechenhard
- ✚ 15.11.26 – Röllfeld
- ✚ 15.11.26 – Röllbach

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro.

Eine Frage erreicht uns ganz besonders häufig:

***Kann ein/-e Taufpate/-in
aus dem Taufbuch gelöscht
oder im Nachhinein geändert werden?***

Ein/-e Taufpate/-in kann aus einer katholischen Matrikel (Taufbuch) nicht gelöscht oder geändert werden, weil das Taufbuch nicht vergleichbar ist mit einem reinen Mitgliederverzeichnis, sondern die Dokumentation einer historischen und sakramentalen Tatsache verzeichnet.

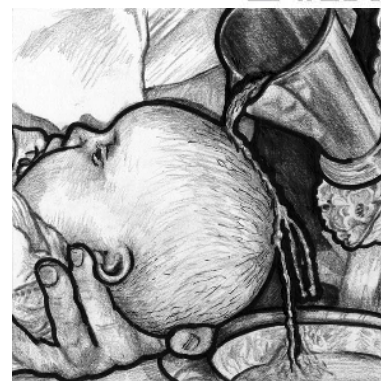
Das katholische Kirchenrecht (c. 877 §1 i.V.m. cc. 1540f. CIC) und die offizielle Haltung des Vatikans begründen dies wie folgt:

Dokumentation eines historischen Ereignisses:

Das Taufbuch beurkundet eine unwiderrufliche Handlung, die an einem bestimmten Tag stattgefunden hat. Wer an diesem Tag physisch und rechtlich als Pate/-in anwesend war, bleibt Teil dieser historischen Tatsache. Eine nachträgliche Löschung wäre eine Fälschung dieses historischen Protokolls.

Keine Änderungen außer bei Fehlern:

Der Vatikan hat ausdrücklich klargestellt, dass Änderungen oder Löschungen im Taufregister absolut verboten sind. Einzige Ausnahme ist die Korrektur von anfänglichen Schreib- oder Übertragungsfehlern.





Rechtliche Konsequenzen für andere Sakramente:

Der Taufeintrag (einschließlich der Personen, die als Zeugen/-innen und Paten/-innen eingetragen sind) dient der kirchlichen Rechtssicherheit. Er beweist, dass das Sakrament gültig gespendet wurde. Darauf bauen alle weiteren Sakramente wie Firmung oder die kirchliche Eheschließung auf.

Kirchenaustritt ändert nichts am Eintrag:

Selbst wenn ein/-e Taufpate/-in später aus der katholischen Kirche austritt oder sich mit der Familie zerstreitet, wird der ursprüngliche Eintrag nicht angetastet. Ein Kirchenaustritt führt lediglich dazu, dass das Patenamnt in der Praxis ruht oder nicht mehr aktiv ausgeübt werden darf, da der/die Pate/-in seine Vorbildfunktion im katholischen Glauben verliert.

Gibt es Alternativen oder Lösungen?

Wenn das Verhältnis zum/zur Paten/-in zerrüttet ist oder diese/-r aus der Kirche ausgetreten ist, bietet die Praxis der Kirche zwei Auswege:

Späterer Firmpate/-in:

Für die Firmung benötigt das Kind ebenfalls eine/-n Paten/-in. Dabei soll/muss es sich nicht um dieselbe Person handeln wie bei der Taufe. Diese Person kann das Kind bereits vor der Firmung begleiten, auch wenn sie noch nicht im Taufbuch eingetragen ist. Die Eintragung als Firmpate/-in erfolgt erst im Zusammenhang mit der Firmung.

Inoffizielle Begleiter ernennen:

Für das Kind können im privaten oder familiären Rahmen andere Vertrauenspersonen als „Herzensepaten / Herzenspatin“ benannt werden, die das Kind im Leben begleiten – auch ohne formalen Eintrag in der Matrikel.



Erstkommunionkurs 2027 Klingenberg / Wörth

Das erste Treffen zusammen mit den Kindern hat bereits stattgefunden.

Nächste Termine:

- **Freitag, 13. November 2026 – 17:00 Uhr – St. Nikolaus, Wörth**
Weg-Gottesdienst „Ich bin getauft“
- **Sonntag, 15. November 2026 – 10:30 Uhr – St. Nikolaus, Wörth**
Sonntags-Gottesdienst: „Ich will ein Freund Jesu sein“ (Vorstellung der Kommunionkinder), anschließend Teilnahme der Kommunionkinder am Gedenken zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal vor der Kirche
- **Freitag, 27. November 2026 – 17:00 Uhr – Friedhof Trennfurt**
WEG-Gottesdienst „Jesus stirbt – Jesus lebt“
- **Sonntag, 29. November 2026 – 10:30 Uhr – St. Pankratius, Klingenberg**
Sonntags-Gottesdienst: „Ich will ein Freund Jesu sein“ (Vorstellung der Kommunionkinder)
- **Sonntag, 13. Dezember 2026 – abends – St. Maria Magdalena, Trennfurt**
Kindergottesdienst „Friedenslicht“

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen auf der Homepage und im Amtsblatt, da sich Termine immer wieder verschieben können.

Hinweis schon jetzt: Die geplante „Beichtwoche“ muss verschoben werden, da in diesem Zeitraum Pfarrer Wolfgang Schultheis an einem Kurs der Feuerweherschule Geretsried teilnimmt.



Messkarte (Gutschein) für Messbestellungen

Wenn Sie gerne zu einer Beerdigung oder einem anderen Anlass eine Messkarte (Gutschein über eine Messbestellung) verschenken möchten, können Sie dafür Messkarten im Pfarrbüro Wörth zu den üblichen Öffnungszeiten erwerben.

Die Gebühr für eine Messbestellung beträgt nach wie vor 10,00 Euro.

Der Beschenkte kann in Absprache und unter Berücksichtigung des aktuellen Gottesdienstplanes, selbst bestimmen, zu welchem Termin er eine Messe für seinen verstorbenen Angehörigen bestellen möchte.

Mitarbeiter für Gottesdienste gesucht

**Gottesdienstleiter, Begräbnisleiter
und Küster gesucht**

Für unsere Pfarrgemeinde in Wörth werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gottesdienste gesucht. Neben Gottesdienst- und Begräbnis-Leiterinnen und -Leitern suchen wir dringend neue Küsterinnen und Küster zur Mitarbeit in der Sakristei.

Falls Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.



Information zum Nikolaus-Verkauf

Ab dem 15. November werden wieder unsere beliebten „echten Nikolause“ vor und nach den Gottesdiensten zum Preis von 2,50 € pro Stück verkauft.

Ob für den Nikolausstiefel, als kleines Geschenk oder als Aufmerksamkeit in der Adventszeit.

Falls Sie eine größere Menge kaufen möchten, bitten wir Sie, diese rechtzeitig im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 09372 941387 vorzubestellen, damit wir ausreichend Nikolause für Sie bereithalten können.



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Fr 23.10		Hl. Johannes von Capestrano
<i>JO Erlenbach</i>	8:30	Wort-Gottes-Feier
<i>Mönchberg</i>	15:00	Eucharistische Anbetung
<i>JO Erlenbach</i>	15:00	Rosenkranz
<i>Sommerau</i>	16:00	Barmherzigkeits-Rosenkranz
<i>PP Erlenbach</i>	17:00	Kommunionweg-Gottesdienst "Wir beten"
<i>PP Erlenbach</i>	18:00	Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz
<i>Schmachtbg.</i>	18:00	Rosenkranz
<i>Schmachtbg.</i>	18:30	Messfeier
<i>Röllfeld</i>	19:00	Rosenkranz
Sa 24.10		JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG
<i>PP Erlenbach</i>	17:30	Messfeier in der Krankenhauskapelle mit Möglichkeit zur Krankensalbung
<i>Sommerau</i>	18:30	Vorabendmesse
So 25.10		30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<i>JO Erlenbach</i>	9:00	Messfeier
<i>Röllfeld</i>	9:00	Messfeier
<i>Schmachtbg.</i>	9:00	Messfeier
<i>Trennfurt</i>	10:30	Messfeier
Wörth	10:30	Messfeier
		Gebetsbitten:
		Elfriede Kaufer und Eltern
		Erna Vornberger
		für Theodor Afa sowie lebende und verstorbene Geschwister
		Zum Gedenken an Elisabeth und Ludwig Schmitt sowie Angehörige
		Valentin Holeczek
		f. die Verstorbenen und Lebenden der Familie Krug
		Familie Christl, Rosbach und Winter
<i>Mönchberg</i>	10:30	Messfeier / Wendelinusamt an der Wendelinuskapelle
<i>Klingenberg</i>	10:30	Wort-Gottes-Feier
<i>PP Erlenbach</i>	10:30	Wort-Gottes-Feier
<i>Röllbach</i>	10:30	Messfeier, anschl. Einweihung des neuen Dorfplatzes und Festzug zum Pfarrheim
Wörth	17:00	Lobpreisgottesdienst der Charismatischen Glaubenserneuerung
<i>JO Erlenbach</i>	18:00	Rosenkranz
Mo 26.10		Montag der 30. Woche im Jahreskreis
<i>Klingenberg</i>	18:00	Rosenkranz im Pfarrheim
<i>Trennfurt</i>	18:30	Rosenkranz
Di 27.10		Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
<i>PP Erlenbach</i>	15:00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohntift Erlenbach
<i>Sommerau</i>	17:00	Erstkommunionkurs 2026/27 - 2. Weggottesdienst "Wir beten" für die Kinder aus Sommerau, Hobbach und Wildensee



Mi 28.10	HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel
<i>Schmachtbg.</i>	18:00 Rosenkranz
Do 29.10	Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
<i>Mönchberg</i>	17:00 Erstkommunionkurs 2026/27 2. Weggottesdienst "Wir beten" für die Kinder aus Mönchberg, Schmachtenberg und Röllbach
<i>Hobbach</i>	17:30 Eucharistische Anbetungsstunde: „Kommt atmet auf ... komm bleib solange du Zeit hast“
<i>Röllbach</i>	18:30 Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche
<i>Trennfurt</i>	18:30 Rosenkranzandacht für die Verstorbenen des letzten Jahres
<i>Mönchberg</i>	18:30 Rosenkranzandacht
Fr 30.10	Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
<i>JO Erlenbach</i>	8:30 Wort-Gottes-Feier
<i>JO Erlenbach</i>	15:00 Rosenkranz
<i>Mönchberg</i>	15:00 Eucharistische Anbetung
<i>Sommerau</i>	16:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz
<i>PP Erlenbach</i>	18:00 Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz
<i>Schmachtbg.</i>	18:00 Rosenkranz
<i>Schmachtbg.</i>	18:30 Messfeier
Sa 31.10	Hl. Wolfgang, Bischof
<i>Sommerau</i>	12:00 Taufe Manda Mila Kavadzija
<i>Mönchberg</i>	14:00 Brautmesse
<i>Streit</i>	17:00 Segnung der Gräber, anschließend Messfeier
<i>Streit</i>	17:30 Messfeier
<i>Röllfeld</i>	18:00 Wort-Gottes-Feier zu Allerheiligen
<i>Röllbach</i>	18:30 Vorabendmesse zu Allerheiligen
So 01.11	ALLERHEILIGEN
<i>Schmachtbg.</i>	9:00 Messfeier
<i>Mechenhard</i>	9:00 Messfeier
<i>Mechenhard</i>	10:00 Segnung der Gräber auf dem Friedhof Mechenhard
<i>PP Erlenbach</i>	10:30 Messfeier
<i>Sommerau</i>	10:30 Messfeier
<i>Mönchberg</i>	10:30 Messfeier
<i>Trennfurt</i>	10:30 Messfeier anschl. Gräbersegnung
<i>Klingenberg</i>	10:30 Wort-Gottes-Feier zu Allerheiligen
<i>Schmachtbg.</i>	13:30 Totengedenken auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
<i>Hobbach</i>	13:30 Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung mitgestaltet vom MV "Spessartklang" Hobbach
<i>Röllbach</i>	14:00 Andacht in der MSK - mitgestaltet vom Chor, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
<i>Mönchberg</i>	14:00 Totengedenken auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
<i>Sommerau</i>	14:30 Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung anschließend offizielle Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde, mitgestaltet vom Bläserchor Sommerau
<i>JO Erlenbach</i>	15:00 Segnung der Gräber auf dem Waldfriedhof
Wörth	15:00 Gräbersegnung an Allerheiligen
<i>Klingenberg</i>	15:00 Andacht auf dem Friedhof
<i>Sommerau</i>	15:30 Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung in Eschau
<i>PP Erlenbach</i>	17:00 Segnung der Gräber - mitgestaltet vom Musikverein Erlenbach



<i>Sommerau</i>	18:00 Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
<i>Hobbach</i>	18:00 Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
<i>Trennfurt</i>	18:00 Rosenkranz auf dem Friedhof
<i>Röllbach</i>	18:30 Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
<i>Mönchberg</i>	18:30 Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
<i>Schmachtbg.</i>	18:30 Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
Mo 02.11	ALLERSEELEN
<i>PP Erlenbach</i>	17:30 Rosenkranz (auf dem alten Friedhof)
<i>Röllbach</i>	18:00 Wortgottesfeier für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde in der MSK
<i>Schmachtbg.</i>	18:00 Rosenkranz für die Verstorbenen in der Kirche
<i>Mönchberg</i>	18:00 Messfeier für alle Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
<i>Hobbach</i>	18:30 Messfeier zu Allerseelen
<i>Schmachtbg.</i>	18:30 Messfeier für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde
<i>Röllbach</i>	18:30 Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
<i>Trennfurt</i>	18:30 Rosenkranz
<i>Mönchberg</i>	18:45 Rosenkranz auf dem Friedhof
<i>JO Erlenbach</i>	19:00 Messfeier zu Allerseelen
Di 03.11	Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres und Sel. P. Rupert Mayer,
<i>PP Erlenbach</i>	15:00 Evangelischer Gottesdienst mit Diakonin Anke Himmel
Mi 04.11	Hl. Karl Borromäus, Bischof
<i>Schmachtbg.</i>	18:00 Rosenkranz
<i>Mönchberg</i>	19:00 Ökumenischer Gottesdienst - Nacht der Lichter
Do 05.11	Sel. Bernhard Lichtenberg
<i>Klingenberg</i>	18:00 Messfeier im Pfarrheim
<i>Trennfurt</i>	18:30 Andacht für geistliche Berufe
Fr 06.11	Hl. Leonhard
<i>JO Erlenbach</i>	8:30 Wort-Gottes-Feier
<i>JO Erlenbach</i>	15:00 Rosenkranz
<i>Mönchberg</i>	15:00 Eucharistische Anbetung
<i>Sommerau</i>	16:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz
<i>PP Erlenbach</i>	18:00 Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz
<i>Schmachtbg.</i>	18:00 Rosenkranz
<i>Schmachtbg.</i>	18:30 Messfeier
<i>Röllbach</i>	18:30 Herz-Jesu-Amt
Sa 07.11	Hl. Willibrord, Bischof
<i>PP Erlenbach</i>	17:30 Messfeier in der Krankenhauskapelle, im Anschluss Möglichkeit zur Krankensalbung
<i>Streit</i>	18:30 Messfeier zum Patrozinium
<i>Trennfurt</i>	18:30 Messfeier zum Jahrtag der Altarweihe vor 50 Jahren anschl. Stehempfang
So 08.11	32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<i>Klingenberg</i>	9:00 Messfeier
<i>Röllfeld</i>	9:00 Wort-Gottes-Feier zur Kirchweih
<i>Schmachtbg.</i>	9:00 Messfeier
<i>JO Erlenbach</i>	9:00 Messfeier
<i>Röllbach</i>	10:30 Messfeier zu Kirchweih
<i>Sommerau</i>	10:30 Messfeier zum allgemeinen Kirchweih-Sonntag im Anwesen „Beim Bopp“ in der Elsavastraße 177



Wörth 10:30 Messfeier

Gebetsbitten:

Therese und Theodor Herbert
Erna und Paul Vornberger sowie Angehörige
Dr. Wolfgang und Beate Fehn und Familie
Zum 1. Todestag von Stanislaw Koziel
Familie Markens und Döppner
Horst Selch und Tochter Christine

PP Erlenbach 10:30 Wort-Gottes-Feier

Wörth 12:00 Taufe von Niklas Petermann

Mo 09.11 WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

PP Erlenbach 15:00 **Messfeier im Seniorenwohnstift Erlenbach**

Trennfurt 18:30 **Rosenkranz**

Di 10.11 Hl. Leo der Große, Papst

Hobbach 17:00 **Erstkommunionkurs 2026/27 - 3. Weggottesdienst "Wir hören Gottes Wort" für die Kinder aus Eschau, Hobbach, Sommerau und Wildensee**

Hobbach 19:00 **Andacht**

PP Erlenbach 19:00 Messfeier

Mi 11.11 Hl. Martin, Bischof

PP Erlenbach 17:00 **Feier zu St. Martin**
mit dem Kindergarten Brückenstraße

Schmachtbg. 18:00 **Rosenkranz**

Do 12.11 Hl. Josaphat, Bischof

Röllbach 14:30 **Seniorengottesdienst**

Hobbach 17:30 **Eucharistische Anbetungsstunde:**
„Kommt atmet auf ... komm bleib solange du Zeit hast“

Wörth 19:00 Messfeier

Fr 13.11 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

JO Erlenbach 8:30 Wort-Gottes-Feier

Mönchberg 15:00 **Eucharistische Anbetung**

JO Erlenbach 15:00 **Rosenkranz**

Sommerau 16:00 **Barmherzigkeits-Rosenkranz**

Trennfurt 17:00 **Weggottesdienst der Kommunionkinder in der Kirche in WÖRTH**

Hobbach 17:00 **Kindergottesdienst,**
Martinsfeier anschl. Martinszug

Mechenhard 17:00 **Kommunionweg-Gottesdienst mit Taufe von Robin Fersch "Wir sind getauft"**

Wörth 17:00 Kommunionweg (Erstkommunionkurs: Weg-Gottesdienst "Ich bin getauft")

Schmachtbg. 18:00 **Rosenkranz**

PP Erlenbach 18:00 **Ökumenisches Friedensgebet** am Saint-Maurice-Platz

Schmachtbg. 18:30 Messfeier

Sa 14.11 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

Mönchberg 18:30 Vorabendmesse

Mechenhard 18:30 Messfeier

So 15.11 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schmachtbg. 9:00 Messfeier

Röllfeld 9:00 Messfeier für den Wanderverein

Mechenhard 10:00 **Bibelland für Kinder** im Pfarrheim Mechenhard

Mechenhard 10:00 Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Mechenhard

Hobbach 10:30 Messfeier, anschl. Gedenken an die Verstorbenen der Kriege
mitgestaltet vom Spessartklang Hobbach am Kriegerdenkmal



Wörth	10:30	Messfeier (mitgestaltet von den Kommunionkindern "Ich will ein Freund Jesu sein") Vorstellung und Versprechen der Kommunionkinder anschließend Teilnahme der Kommunionkinder am Gedenken zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal vor der Kirche Gebetsbitten: Anneliese und Erhard Schultheis Verstorbene der Familie Kempf und Angehörige Edelbert Vandeven, Rita und Theo Grundmann sowie Martha Appel
<i>Klingenberg</i>	10:30	Wort-Gottes-Feier
<i>PP Erlenbach</i>	10:30	Messfeier
<i>Streit</i>	11:00	Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Streit
<i>Röllfeld</i>	12:30	Taufe Elara Julia Geis
<i>Röllbach</i>	14:00	Taufe Fam. Bohlig
<i>PP Erlenbach</i>	17:00	Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Altstadtfriedhof
Mo 16.11		Hl. Margareta
<i>Klingenberg</i>	14:30	Messfeier in St. Luzia
<i>Trennfurt</i>	18:30	Barmherzigkeits-Rosenkranz
Di 17.11		Hl. Gertrud von Helfta
<i>PP Erlenbach</i>	15:00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohntstift Erlenbach
<i>JO Erlenbach</i>	19:00	Messfeier
Mi 18.11		Weihetag von St. Peter und St. Paul zu Rom
<i>PP Erlenbach</i>	8:00	Ökumenischer Kinderbibeltag im evangelischen Gemeindehaus
<i>Schmachtbg.</i>	18:00	Rosenkranz
Do 19.11		Hl. Elisabeth
<i>Mönchberg</i>	14:00	Senioren-gottesdienst
<i>Röllbach</i>	17:00	Erstkommunionkurs 2026/27 3.Weggottesdienst "Wir hören Gottes Wort" für die Kinder aus Röllbach, Mönchberg, Schmachtenberg
<i>Klingenberg</i>	18:00	Messfeier im Pfarrheim
Fr 20.11		Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
<i>JO Erlenbach</i>	8:30	Wort-Gottes-Feier
<i>JO Erlenbach</i>	15:00	Rosenkranz
<i>Mönchberg</i>	15:00	Eucharistische Anbetung
<i>Sommerau</i>	16:00	Barmherzigkeits-Rosenkranz
<i>JO Erlenbach</i>	17:00	Kommunionweg-Gottesdienst "Wir hören Gottes Wort"
<i>Schmachtbg.</i>	18:00	Rosenkranz
<i>PP Erlenbach</i>	18:00	Ökumenisches Friedensgebet am Saint-Maurice-Platz
<i>Schmachtbg.</i>	18:30	Messfeier
Sa 21.11		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
<i>PP Erlenbach</i>	17:30	Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Möglichkeit zur Krankensalbung
<i>Hobbach</i>	18:30	Vorabendmesse
<i>Streit</i>	18:30	Messfeier
So 22.11		CHRISTKÖNIGSSONNTAG
<i>JO Erlenbach</i>	9:00	Messfeier
<i>Schmachtbg.</i>	9:00	Messfeier
<i>PP Erlenbach</i>	10:30	Wort-Gottes-Feier
<i>Mönchberg</i>	10:30	Messfeier - musik. gestaltet von der Singgruppe Wegzeichen
<i>Klingenberg</i>	10:30	Messfeier zum Abschluss des Jubiläumsjahres
<i>Röllbach</i>	10:30	Wort-Gottes-Feier



Wörth	10:30	Messfeier Gebetsbitten: Erwin und Elmar Friedl Als Danksagung Daniel Gudat und Angehörige sowie Alois und Maria Schmitt
<i>Mönchberg</i>	14:00	Kreuzwegstationen
<i>Wörth</i>	15:30	Rosenkranz
Wörth	16:00	Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung anschl. Eucharistische Anbetung und Einzelsegen



Neues Logo für den Pastoralen Raum

Der „Rat im Pastoralen Raum“ hat bei seiner Oktober-Sitzung das neue Logo für den Pastoralen Raum Erlenbach beschlossen.

Die beiden Flüsse Elsava und Main, die stilisierten Berge und Weinberge sind Ausdruck unserer Heimat.

Unseren Toten zum Gedenken

Toten-Gedenkbuch in der Pfarrkirche

Das Toten-Gedenkbuch in der Kerzenkapelle in St. Nikolaus wurde in den vergangenen Wochen aktualisiert und liegt nun wieder aus. Die Verstorbenen seit 2020 wurden nachgetragen.

In den kommenden Wochen ist auch daran gedacht, diese Liste auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Falls Sie Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



**Wir freuen uns
über unsere neuen Gemeindemitglieder,
die durch die Taufe zu Kindern Gottes werden:**

Niklas Petermann



Rat im Pastoralen Raum

Informationen aus der Sitzung des Gremiums vom 15. Oktober

Im Herbst letzten Jahres angekündigt, war es am Sonntag, den 10. Oktober 2026 um 9:30 Uhr so weit, ein neuer Teampfarrer Alfred Bauer und ein Kaplan Pater Akhil Vincent Karmala, sowie die neue Verwaltungsleitung Katja Haberbosch wurden in einer feierlichen Messe in Hobbach für unseren pastoralen Raum eingeführt.

Die Hobbacher hatten mit Unterstützung der umliegenden Orte eine beachtenswerte Logistik rund um das Ereignis auf die Beine gestellt, welches seinesgleichen sucht.

Die kollektive Zusammenarbeit aller Akteure war beispielhaft und setzt Maßstab für Künftiges. Dafür Respekt und Hochachtung!

Pfarrer Alfred Bauer wird künftig im bald fertig renovierten Pfarrhaus in Röllbach wohnen und arbeiten. Kaplan Akhil Vincent Karmala ist einer der Patres vom Engelberg, Großheubach. Er kann z. Zt. wenig eingesetzt werden, da er während der Woche in Würzburg seine Ausbildung absolviert. In seiner Heimat ist es üblich erst nach der Weihe ausgebildet zu werden.

Katja Haberbosch ist zuständig für die Pfarrbüros im pastoralen Raum und hat ihren Dienstsitz im Pfarrhaus in Wörth.

Teampfarrer Mathias Yagappa verbringt derzeit in seinem Jahresurlaub in Indien.

Pastoralreferent Thomas Schmitt wird zum Ende des Jahres seine halbe Stelle im Pastoralen Raum beenden. Weiterhin fortführen wird er die weitere halbe Stelle in der Helios-Klinik Erlenbach.

Aus den einzelnen Pfarreien berichteten die Teilnehmer der Sitzung, was gerade für jeweils die einzelnen aktuell an Wichtigkeit und Dringlichkeit ansteht. Welche Prioritäten sie setzen und welche Probleme sie beschäftigt, wie sie teilweise um gute Lösungen ringen müssen, was sie ermutigt, aber auch was sie an Grenzen bringt.



— Katholisch. Vor Ort. Für die Menschen. —

Einzelne betrachtet alles nachvollziehbar, um aber allen gerecht zu werden ein schwieriges Unterfangen, z.B. geht es bereits jetzt wieder um die Verteilung der Gottesdienste und Eucharistiefeiern in der Weihnachtszeit und an Weihnachten selbst.

„Rat im Raum“ (Pastoraler Raum Erlenbach)

Der Rat im Raum ist das vergleichbare Gremium des früheren Dekanatsrates. Der Rat im Raum setzt sich aus Vertreter/innen jeder der einzelnen Kirchturmgemeinden zusammen, d.h. bestenfalls sollte jede, der früheren Kirchengemeinden durch ihre eigenen Personen vertreten sein – Wunsch: 1 Person aus der Kirchenverwaltung und 1 - 2 Personen aus dem Pfarrgemeinderat oder dem Gemeindeteam. Somit kann die Mitsprache auch der „kleinen“ Orte und ein flächendeckender Meinungsaustausch gewährleistet werden. Ursprünglich waren seitens der Diözese zwei Sitzungen jährlich angedacht. Sollte jedoch weiterer Bedarf bestehen, so können und dürfen zusätzliche Sitzungen anberaumt werden.

Bereits in der Herbst-Sitzung 2025 waren sich alle Teilnehmer grundsätzlich einig, dass zur Information über Gottesdienste, Angebote und Veranstaltungen ein gemeinsames Format – unabhängig vom Internet – geschaffen werden müsse. Auch in der Frühjahrssitzung 2026 wurde darüber ausgiebig debattiert. Ein Erfolg scheiterte an der fehlenden, ausführenden Person.

Nun hatte sich jedoch eine neue Perspektive aufgetan, Pfarrer Wolfgang Schultheis eröffnete auf



der WhatsApp-Plattform einen Kanal Pastoraler Raum Erlenbach am Main. Die Berechtigung zum Hochladen von Informationen und Bildern haben Pfarrer Schultheis und Astrid Lurz. Somit haben wir alle gleichermaßen die Möglichkeit unsere Daten an die beiden zu schicken und damit eine breitere Veröffentlichung über dieses weitgenutzte Medium kostenlos zu erreichen. (z.B. für Veranstaltungen, Events)

Über ein gemeinsames Logo, das den gesamten pastoralen Raum repräsentiert hatte sich das Gremium ebenfalls Gedanken gemacht. Nun standen drei Versionen zur Verfügung. Nach deren Vorstellung stimmten die Teilnehmer ab und entschieden sich mit klarer Mehrheit für die Version von Pfarrer Wolfgang Schultheis, die ab sofort auch für den neuen WhatsApp-Kanal genutzt wird.

Bis zur nächsten Sitzung im Frühjahr 2027 werden die einzelnen Untergliederungen über die gemeinsame Anschaffung von Fahnen mit dem neuen Logo entscheiden.

Eine Stellvertretung für die Vorsitzende Astrid Lurz konnte wieder nicht gefunden werden.

Das Angebot für unser Gremium Rat im Raum zur besseren Zusammenarbeit z. B. ein gemeinsamer Ausflug oder eine Klausurtagung steht weiterhin zur Debatte.

Nächste Sitzung des Rates im pastoralen Raum Erlenbach am Di. 16. März 2027 mit Anfrage für Trennfurt.

Vertreten hatten unsere Pfarrei St. Nikolaus Wörth Luise Herbert und Ingrid Latz



Wenn Kinder erwachsen werden

Riten im Judentum Riten im Christentum

In den christlichen Kirchen gibt es die Sakramente **Firmung** (katholisch) und **Konfirmation** (evangelisch). Beide besagen das Gleiche. Das Kind bzw. der oder die Jugendliche wird erwachsen.

Auf diesem Weg empfangen sie den Heiligen Geist. Danach sind sie vollwertige Mitglieder ihrer Gemeinden.

Auch im Judentum gibt es ein vergleichbares Fest: die **Bat Mizwa** (bei Mädchen) und die **Bar Mizwa** (bei Jungen). Bat Mizwa bedeutet „Tochter des Gebots“; Bar Mizwa „Sohn des Gebots“. Als Bat Mizwa und Bar Mizwa übernehmen Mädchen und Jungen alle religiösen Rechte und Pflichten eines Mitglieds der jüdischen Gemeinschaft; sind religiös volljährig.

Der Bar Mizwa (also nur die Jungen) wird in einem speziellen Unterricht darauf vorbereitet, einen Abschnitt aus der Tora vorzulesen sowie die Gebetstreifen (Tefillin) und den Gebetsschal anzulegen und erfährt, welche religiösen Pflichten er ab jetzt übernimmt.

Im orthodoxen Judentum gibt es für Mädchen keine spezielle Zeremonie, das nicht-orthodoxe Judentum kennt ähnlich wie bei der Bar Mizwa die aktive Teilnahme am Gottesdienst.



Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus		Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.
Pfarrbüro Wörth Silke Dotzel	Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 pfarramt@ nikolaus-woerth.de
Pfarrbüro Erlenbach Regina Großmann Sabine Wollein	Montag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Mittwoch: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefon: 09372 5661 pg.erlenbach@ bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro Klingenberg-Trennfurt Nicole Klein	Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Telefon: 09372 921115 nicole.klein@ bistum-wuerzburg.de
Pfarrer Alfred Bauer	Erreichbar im Pfarrhaus Röllbach	Telefon: 09372 / 2133 alfred.bauer@ bistum-wuerzburg.de
Pfarrer und Moderator Wolfgang Schultheis	<i>In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen!</i> <i>Mittwoch: freier Tag</i>	Telefon: 0173 9733201 pfarrer@ nikolaus-woerth.de
Pfarrer P. Mathias Yagappa	Montag: freier Tag	Telefon: 0160 98275712 mathiasyagappa@ gmail.com
Kaplan P. Akhil Vincent Karmala	Erreichbar im Kloster Engelberg	Telefon: 0162 9372602 akhilvkosj13@gmail.com
Gemeindereferentin Annette Soban	Pfarrbüro Sommerau Montag – Freitag 08:00 – 17:30 Uhr	Telefon: 09374 7017 annette.soban@ bistum-wuerzburg.de
Gemeindeteam „St. Nikolaus“	Matthias Bayer, Silke Dotzel, Bettina Frieß, Alois Gernhart, Luise Herbert, Nadine Kaufer, Ingrid Latz, Monika Ott, Tanja Seitz	
Kirchenverwaltung Wörth	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand: Matthias Bayer Kirchenpfleger: Alois Gernhart	
Verwaltungsleitung des Pastoralen Raumes Katja Haberbosch	Erreichbar im Pfarrbüro Wörth	Telefon: 09372 941087 katja.haberbosch@ bistum-wuerzburg.de
„Rat im Pastoralen Raum“	Vorsitzende: Astrid Lurz, Mönchberg	

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.

FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.



QR-Code zum WhatsApp-Kanal des Pastoralen Raums Erlenbach



Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen:

Unsere Bankverbindung:

Kirchenstiftung St. Nikolaus, Wörth – Sparkasse: DE25 7955 0000 0430 2329 75



Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.

Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de

Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt. Auch diese können Sie abonnieren.

Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 20. November 2026.

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.